



ZEICHENERKLÄRUNG

Festsetzungen des Bebauungsplanes

ART DER BAULICHEN NUTZUNG	BAUWEISE, BAUGRENZEN
WA Allgemeine Wohngebiete	O Offene Bauweise
MI Mischgebiete	— Baugrenze
SO Sondergebiete	
GE Gewerbegebiete	VERKEHRSFLÄCHEN
GEA Gewerbegebiete, nur für Ausnahmen nach § 11 (1) BauNVO (nicht störende Gewerbebetriebe)	— Straßenverkehrsflächen
	— Straßenbegrenzungslinie
	F Fußweg
MASS DER BAULICHEN NUTZUNG	SONSTIGE DARSTELLUNGEN UND FESTSETZUNGEN
II, III Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze	— Grünflächen, Parkanlagen
0.4 0.8 Grundflächenzahl	— Führung überirdischer Versorgungsanlagen
1.0 2.0 0.8 Geschossflächenzahl	T Trichterstation
	— Abgrenzung urbaner Stadtnutzung
	— Grenze des städtebaulichen Geltungsbereichs des Bebauungsplans

Kennzeichnungen und nachrichtliche Übernahmen

W 500 — Wasserleitung, Transportleitung	— Abwasserleitung, Hauptkanal
U — Überschwemmungsgebiet	— Flächen für Bahnanlagen

Darstellungen im Lageplan

12 — Wohngebiete	X — sonstige Gebäude
1 — Flurgrenze	

Planentwurf

KREIS EUSKIRCHEN
Der Oberkreisdirektor
Planungsabteilung
Vogel

BESCHEINIGUNGEN

Planunterlage

Die Planunterlage wurde aus Flurkarten zusammengestellt, deren Übereinstimmung mit dem Flurbereinigungsplan Harperscheid vom Amt 10r. Agrarordnung Euskirchen bescheinigt wurde.

Schleiden, im Juni 1974
Der Oberkreisdirektor
Planungsabteilung
im Auftrage
Vogel
Kreisarchiv/Schleiden

Schleiden, den 22.10.1974
Der Oberkreisdirektor
Planungsamt
im Auftrage
Vogel
Kreisarchiv/Schleiden

AUFGESETZT

gemäß § 2 (1) Bundesbaugesetz vom 3.6.1960 (BBl. I S. 341) durch Beschluß der Stadt- und Gemeindevertretung vom Schleiden, den 28.6.1972.

Schleiden, den 6.12.1972
Bürgermeister Ratsmitglied Schriftführer
Vogel
Vogel
Vogel

ÖFFENTLICH AUSGELEGEN

gemäß § 2 (6) Bundesbaugesetz in der Zeit vom 5.11.72 bis einschl. 5.12.72. Der Ort und die Dauer der Auslegung wurden ortsüblich bekannt gemacht.

Schleiden, den 6.12.1972
3. A. Vogt
Stadt-/Gemeindedirektor

BESCHLOSSEN

als Satzung gemäß § 10 Bundesbaugesetz vom 3.6.1960 (BBl. I S. 341) durch Beschluß der Stadt- und Gemeindevertretung in der Sitzung am 12.12.1974.

Schleiden, den 12.12.1974
Der Rat der Stadt
Bürgermeister Ratsmitglied Schriftführer
Vogel
Vogel
Vogel

GENEHMIGT

gemäß § 11 Bundesbaugesetz mit Verfü- gung vom 2.4.1975.

Schleiden, den 2.4.1975
Der Regierungspräsident
Vogel
Vogel

RECHTSVERBINDLICH

gemäß § 12 Bundesbaugesetz durch ortsübliche Bekanntmachung der Genehmigung des Regierungspräsidenten.

Der genehmigte Bebauungsplan liegt öffentlich aus- Ort und Zeit der Auslegung des Planes sind am 21.3.1975 bekannt gemacht worden.

Schleiden, den 5.5.1975
1. A. Vogt
Stadt-/Gemeindedirektor

STADT SCHLEIDEN

BEBAUUNGSPLAN Nr. 31

„OBERHAUSEN-WIESEN“

Gemarkung Oberhausen
Flur 17, 18, 20
M=1:1000